

**Information zum Förderantrag Nr. 19-015**

<b>Antragsteller:</b>	Schützenverein „Astoria 90“ e. V.
<b>Institutionelle Förderung:</b>	Erbbauzins
<b>Gesamtkosten:</b>	1.128,00 Euro
<b>Eigenmittel:</b>	338,40 Euro
- Eigenmittel:	338,40 Euro
<b>Beantragter Zuschuss:</b>	789,60 Euro

**Stellungnahme zum Projekt:**

Der Verein wurde 1990 unter den Namen Schützenverein „Astoria 90“ e. V. gegründet. Der Schwerpunkt der Vereinstätigkeit liegt in der Pflege und in der Förderung des Sportschießens. Der Verein organisiert einen Trainings- und Wettkampfbetrieb, leistet Öffentlichkeitsarbeit und nimmt an traditionelle Schützenfeste sowie an Pokalwettkämpfe teil. Er stellt für seine Mitglieder die notwendigen materiellen und technischen Voraussetzungen zum Übungs- und Trainingsbetrieb zur Verfügung. Der Verein macht sowohl das sportliche Schießen, als auch eine kulturelle Traditionsvereinspflege zu seinem Inhalt. Dazu gehört das Tragen einer einheitlichen Vereinskleidung, zu bestimmten Anlässen. Er fördert die massensportliche Betätigung im Sportschießen und ist Stätte der Freizeitgestaltung sowie des geselligen Vereinsleben. Des Weiteren bildet er Nachwuchs für den leistungsbezogenen Sport heran. Zudem bildet er Übungsleiter und Kampfrichter im Sportschießen für seine Zwecke aus bzw. fördert deren Ausbildung. Er gewinnt Kampfrichter für die Sicherstellung von Wettkämpfen auf übergeordneten Ebenen. Der Verein ist Mitglied im Kreisschützenverband Wittenberg 1990 e. V., im Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e. V., im Deutschen Schützenbund e. V., in der Schützengesellschaft zu Wittenberg von 1412 e. V., im Kreissportbund Wittenberg e. V. und im LandesSportBund Sachsen-Anhalt e. V. Derzeit hat der Verein ca. 45 Mitglieder, darunter ca. 10 Kinder und Jugendliche.

Das Vereinsgebäude, mit den spießsportlichen Anlagen für Luftdruckwaffen, des Schützenverein „Astoria 90“ Wittenberg befindet sich seit 1996 auf das ehemalige Feuerwehrgebäude Wittenberg-West, Draußgartenstraße 33 im Stadtteil Piesteritz. Dazu hat der Schützenverein „Astoria 90“ e. V. 1996 mit der Stadt Wittenberg einen Erbbaurechtsvertrag geschlossen. Von 1990 bis 1994 hatte der Verein eine Nutzungsvereinbarung mit der Stadt für das „Schützenhaus Astoria“ in der Mittelstraße 9 in Lutherstadt Wittenberg abgeschlossen. Diese Vereinbarung wurde 1994 aufgelöst, da das Projekt von der Stadt an die Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH veräußert wurde. Das ehemalige Feuerwehrgebäude wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadt und mit der Unterstützung der Mitglieder und durch Förderer und Sponsoren aufwendig saniert und zu einer modernen Schießsportstätte umgebaut.

Der jährliche Erbpachtzins beträgt 1.128,00 Euro im Jahr. Der Finanzierungsplan im Antrag weist Eigenmittel des Vereins in Höhe von 338,40 Euro aus. Somit bringt der Verein 30 % von den Gesamtkosten ein. Zudem werden Eigenleistungen mit ca. 330 Stunden für geleistete Arbeitsstunden zur Werterhaltung und Pflege des Objektes eingebracht. Ausgehend von 6,00 Euro je Arbeitsstunde entspricht dies einem Wert in Höhe von 1.980,00 Euro.

Die Sicherung der nachhaltigen Vereinsarbeit begründet die sachliche Notwendigkeit. Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich im bestehenden Erbbaurechtsvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

**Empfehlung der Verwaltung:** 789,60 Euro